



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2003 Nr. 2](#)
Veröffentlichungsdatum: 16.01.2003
Seite: 32

I

Errichtung der Gemeinsamen Gebietsrechenzentren in Hagen, Köln und Münster

I.

Errichtung der Gemeinsamen Gebietsrechenzentren in Hagen, Köln und Münster

RdErl. d. Innenministers v. 18.12.2002-52/12 – 27.01

1

Auf Grund des § 6 Abs.2 des ADV-Organisationsgesetzes – ADVG NRW – vom 9. Januar 1985 (GV.NRW. S.41) werden mit Wirkung vom 1. Januar 1977 in Hagen und Köln und mit Wirkung vom 1. Januar 2003 in Münster Gemeinsame Gebietsrechenzentren errichtet.

Die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren führen die Bezeichnung

- a) Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen
- b) Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln und
- c) Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Münster.

2

Die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren sind Einrichtungen des Landes im Sinne des § 14 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV.NRW S. 421) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Mai 2000 (GV.NRW S. 462) und werden gem. § 14a LOG als Landesbetriebe auf Grund von Betriebssatzungen geführt.

3

Die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren sind zuständig für alle Datenverarbeitungsaufgaben der Landesverwaltung und stehen allen Geschäftsbereichen zur Verfügung.

4

Die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren führen das Landeswappen gemäß § 2 Abs.1 Buchstabe f) der Verordnung über die Führung des Landeswappens vom 16. Mai 1956 (GS.NRW. S. 140), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. November 1986 (GV.NRW. S. 743/SGV.NRW. 113). Die Umschrift des kleinen Landessiegels lautet:

- a) Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen
- b) Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln
- c) Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Münster.

5

Meine Bek. vom 25. Februar 1977 – I A 3/57-0.3.50 (MBI.NRW 1977 S. 144) hebe ich hiermit auf.

- MBI. NRW. 2003 S. 32